

Datenverwendungshinweis für die Verwendung der zentralen Lernplattform »Moodle« an der Katholischen Stiftungshochschule München

Die folgenden Bedingungen gelten für alle Nutzer/innen der zentralen Lernplattform »Moodle« der KSH München, im Folgenden abgekürzt durch »Lernplattform«. Sie finden Anwendung auf alle registrierten Nutzer/innen der Lernplattform sowie Nutzer/innen von Besucherzugängen.

§ 1 Zweck - Was ist »Moodle« und für was kann es genutzt werden?

Moodle ist eine freie Lernplattform, die weltweit an Schulen, Universitäten und Firmen für E-Learning- und Blended-Learning-Projekte eingesetzt wird. Moodle unterstützt die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, die Distribution und das Training von Lehrinhalten, die kollaborative Erarbeitung von Wissen sowie die Organisation von Projekten und die Kommunikation unter den Hochschulmitgliedern.

Die Lernplattform wird an der KSH München insbesondere für die Durchführung von Blended-Learning- und E-Learning-Kursen in der Lehre eingesetzt. Angebote (z.B. Kurse) innerhalb der Lernplattform dürfen nur von Mitgliedern der KSH München für diese Zwecke und für die Organisation von Projekten und Kommunikation unter den Hochschulmitgliedern betrieben werden. Die Lernplattform darf beispielsweise *nicht* für kommerzielle Angebote genutzt werden.

Die Nutzung für andere Zwecke (wie z.B. Forschungsprojekte der KSH München) ist prinzipiell möglich, solange die Nutzungsbedingungen der KSH München eingehalten werden. Zudem umfasst das datenschutzrechtliche Verfahren aktuell ausschließlich die Nutzung der Lernplattform im Lehrbetrieb - für alle darüber hinaus gehenden Nutzungszwecke sind zwingend eigene datenschutzrechtliche Verfahren gemäß den gesetzlichen Vorgaben erforderlich (z.B. ggf. Datenschutzfolgenabschätzung, Datenschutzinformation der Betroffenen).

§ 2 Datenschutz

Im Rahmen der Nutzung der Lernplattform werden personenbezogene Daten von Ihnen und über Sie erhoben und verarbeitet. Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, welche Daten erhoben und verarbeitet werden und welche Rechte Sie hinsichtlich der Datenerhebung und -verarbeitung haben. Wir stellen durch eine geeignete IT-Sicherheitsinfrastruktur sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang für die Aufgabenerfüllung benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht Dritten, insbesondere nicht öffentlich, unbefugt zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt entsprechend den maßgebenden datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung, sowie des bayerischen Datenschutzgesetzes.

Die erhobenen Daten werden zu dem unter § 1 beschriebenen Zweck von den jeweiligen Dozierenden und Mitarbeitenden der Lehre im Rahmen ihrer Dienstaufgaben innerhalb der Lehre erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt außerdem im notwendigen Umfang zum Zweck der fortlaufenden Verbesserung des Systembetriebs, d.h. zur Qualitätssicherung.

Es erfolgt keine automatische Entscheidungsfindung, insbesondere kein Profiling, im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten bedarf einer entsprechenden gesetzlichen Rechtsgrundlage oder einer zusätzlichen Einwilligung.

§ 2.1 Anmeldung an der Lernplattform

Die Nutzung dieses Systems ist nur für Nutzer/innen über 16 Jahre erlaubt. Sollten Sie unter 16 Jahre alt sein und die Nutzung der Lernplattform für Sie zwingend erforderlich sein, so kontaktieren Sie bitte das Team digitale Lehre digitalelehre@ksh-m.de.

Sie können sich auf der Lernplattform mit den Zugangsdaten anmelden, die Sie von der KSH München erhalten haben.

Berechtigte externe Nutzer können über das Team digitale Lehre eine KSH-Kennung oder Gastkennung beantragen.

§ 2.2 Welche Daten werden gespeichert?

Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben, dies sind sogenannte "*Bestandsdaten*", die Sie z.B. im Rahmen von Foren oder Aufgaben aktiv eingeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Bestandsdaten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder werden durch Ihre/n Kursbetreuer/in aktiv eingegeben.

Stammdaten sind Angaben wie bspw. Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse.

Bewegungsdaten umfassen, welche Kurse Sie nutzen und was Sie wann in diesen Kursen getan haben (z.B. welche Seiten Sie aufgerufen haben) oder zum Beispiel Ihre Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u.ä).

Diagnosedaten (Automatische Speicherung von Stamm-, Bestands- und Bewegungsdaten in Folge eines auftretenden Fehlerzustands) werden zur Wahrung/Steigerung der Systemstabilität, -performance und -sicherheit erhoben.

Metadaten: IP-Adresse des zugreifenden Endgeräts;

§ 2.3 Wer hat worauf Zugriff?

Veranstaltungen werden auf der Lernplattform in sog. "Kursen" bzw. "Kursräumen" durchgeführt. Über die Vergabe Kurs- und Kursbereichs-spezifischer Rollen und Rechte erhalten Nutzer/innen der Lernplattform die Möglichkeit, Kurse und Kursbereiche zu

verwalten, inhaltlich zu gestalten sowie ggf. anderen Personen entsprechende Zugriffsrechte zu gewähren.

- Kurse sind "geschlossen" d.h. sie sind nur für einen Personenkreis (inkl. Nutzer/innen mit Besucherzugängen) zugänglich, der von der/dem Kursverantwortlichen oder Trainer/in definiert ist.
- Kursverantwortliche sind im Allgemeinen Lehrende (z.B. *Trainer/in*, ausnahmsweise auch *Student/in mit Trainerrechten*) sie haben Zugriffsrechte für einen Kursraum, den sie betreuen. Sie haben die Möglichkeit, Inhalte und Aktivitäten einzustellen sowie den Zugriff auf den Kurs und die Rollen und Rechte innerhalb des Kurses zu steuern. Für die Teilnehmer/innenverwaltung können sie auf die Teilnehmer/innenliste und somit die Stammdaten aller Kursteilnehmer/innen zugreifen sowie für die Freischaltung der Teilnehmer/innen auf den Vornamen, Nachnamen und E-Mail Adresse aller Nutzer/innen systemweit. Außerdem auf alle Inhalte, welche die Nutzer im Kurs erstellen (z.B. Foreneinträge, Abgaben)

Für die Kurse im Rahmen der digitalen Studiengänge können die Lehrenden auch die Studierendendaten sowie das Logging der Studierenden nachverfolgen.

- Kursteilnehmer/innen (z.B. Studierende) haben Zugriff auf Kurse, für die sie von Kursverantwortlichen oder Trainer/innen freigeschaltet wurden und können innerhalb der Vorgaben des Kursverantwortlichen Inhalte einpflegen und an Aktivitäten teilnehmen. Sie können Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse sowie Kursinhalte, z.B. persönliche Foreneinträge, von den anderen Kursteilnehmer/innen sehen.
- Administrator/innen sind die mit der technischen Verwaltung der Lernplattform betrauten Personen und haben Zugriffsrechte für das gesamte System. Sie können auf alle Daten der Lernplattform zugreifen. Diese Rechte erhalten nur wenige Mitarbeiter/innen die mit der IT-Systembetreuung beauftragt sind.

§ 2.4 Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre Daten nur in Ausnahmefällen und nur in Ihrem Interesse und zu spezifischen Zwecken an Dritte weiter, beispielsweise um Ihnen den Zugriff auf ein externes System zu ermöglichen. Genauer beschreiben wir Ihnen dies im Folgenden:

§ 2.4.1 Support und Anfragen

In vielen Fällen sind Ihre Dozierenden Ihre ersten Ansprechpartner/innen. Wenn Sie sich direkt an uns (Team digitale Lehre - digitalelehre@ksh-m.de) wenden, wird Ihre E-Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet und an ein Ticketsystem weitergeleitet. Bei Erhalt einer E-Mail gehen wir davon aus, dass auch die Beantwortung mittels E-Mail gewünscht ist, es sei denn, Sie bringen den Wunsch nach einer anderen Form der Kommunikation zum Ausdruck. Ggf. wird Ihre E-Mail zur weiteren Bearbeitung an die zuständige Stelle (z.B. Kursverantwortliche, Mitarbeiter/innen der zentralen Hochschulverwaltung, Dekanat, externe Dienstleister) weitergeleitet, je nachdem um welches Anliegen es sich handelt.

§ 2.4.2. Weitere Dienste

Wenn Sie aus der Lernplattform heraus ein Zoom Meeting (Videokonferenz) anlegen oder ein Zoom Meeting aufrufen, willigen Sie ein, dass Ihr Vorname, Name und E-Mail-Adresse an <https://zoom.us/> übertragen und dort zweckgebunden verarbeitet werden. Es gelten hierfür die Nutzungsbedingungen, Datenverwendungshinweise und Datenschutzinformationen für die Verwendung von Zoom die Sie unter diesem Link <https://www.ksh-muenchen.de/hochschule/zentrale-einrichtungen-dienste/elearning/datenschutz/> finden und denen Sie damit zustimmen.

§ 2.5 Löschung

Die personenbezogenen Daten werden aus dem System gelöscht, sobald sie nicht mehr für den Erhebungszweck benötigt werden oder Sie Ihren Widerruf erklärt haben, soweit und solange keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Daten, die Sie selbst verfasst haben (z.B. Foreneinträge, Ergänzungen im Nutzerprofil), selbst zu löschen.

- *Stammdaten* in Ihrem Nutzerprofil werden bis zur Löschung des Nutzerprofils gespeichert. Nutzerprofile werden zwei Jahre nach dem letzten Login gelöscht.
- *Bestandsdaten* die bei der Kursteilnahme entstehen, werden bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Ergebnisse aus Tests, Lernpaketen und Aufgaben und Daten zum Abschluss des Kurses und der Gesamtbewertung werden maximal bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahrt. Es besteht kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber verfasst wurden und diese im Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge).
- *Bewegungsdaten in Moodle* (Systemweite Logdaten) werden mit der Löschung des Kurses aus Moodle gelöscht.
- *Diagnosedaten* werden mit der Löschung des Kurses gelöscht.
- *Bei Nutzer/innen von Besucherzugängen* werden die gespeicherten Daten mit der Löschung des Kurses gelöscht.
- *Kurse* werden spätestens 2 Jahre nach deren Beendigung gelöscht.

Eine Lösungsprüfung und Durchführung erfolgt regelmäßig.

§ 2.6 Ihre Rechte

Sie haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über Sie gespeicherten Daten. Hierbei ist zu beachten, dass Stammdaten, die durch externe Institutionen (z.B. Hochschulen des DFN, vhb) bereitgestellt werden, nur von der jeweiligen Institution beauskunftet, berichtigt oder gelöscht werden können.

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO - § 17 KDG). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO - § 18 KDG). Zudem haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO - § 19 KDG), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO - § 20 KDG), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO - § 22 KDG), Widerspruch (Art. 21 DSGVO - § 23 KDG) und auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO - § 8 KDG).

Daneben steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO/§ 48 KDG das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die für die KSH zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (Internet: www.datenschutz-bayern.de).

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit einer E-Mail an digitalelehre@ksh-m.de widerrufen.

Bei Löschung, Einschränkung oder Widerruf ist eine weitere Nutzung der Lernplattform sowie der Zugang zu den dort gespeicherten Lerninhalten sowie die Teilnahme an den dort vorhandenen Aktivitäten und Funktionen mit sofortiger Wirkung nicht mehr gewährleistet. Je nach Kursformat und Art der Kursnutzung durch die einzelnen Kursverantwortlichen kann sich das u.a. auf die Kursbeteiligung, die Zusammenarbeit mit den Lehrenden und Lernenden, die Teilnahme an (Pflicht-)Veranstaltungen und Leistungsnachweisen oder den Studienverlauf auswirken.

§ 3 Verantwortliche Stellen

Kursverwaltung, Kursbetreuung, Inhalte der Kurse:

Für die Inhalte und den Betrieb der jeweiligen Kurse und Kursbereiche innerhalb der Lernplattform sind die jeweiligen Dozierenden verantwortlich (siehe auch § 2.3).

Systembetreuung:

Katholische Stiftungshochschule München
Team digitale Lehre
Preysingstraße 95
81667 München

digitalelehre@ksh-m.de

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter:

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

ISD - Institut für Serviceleistungen

Kunissastrasse 19a

D-86911 Diessen am Ammersee

Telefon: +49 8807 9285-276

E-Mail: datenschutz@institut-service.de